



Gastroenterology Foundation gibt den Anstoß zur Gründung des Ostafrikanischen Trainingszentrums für Gastroenterologie, Hepatologie und Digestive Onkologie in Tansania

Meinhard Classen

Gastroenterology Foundation (GF) hatte bei der Errichtung von drei gastroenterologischen Trainingszentren im Baraghwana Hospital von Soweto (RSA), in der Universitätsklinik Rabat (Marokko) und der Cairo University (Ägypten) über einen Zeitraum von 10 Jahren Erfahrungen gesammelt. Diese Zentren sind bis auf den heutigen Tag tätig. Die gesammelten Erfahrungen könnten einem weiteren Zentrum in Ostafrika zugutekommen.

Kontakte bestanden bereits zu deutschen Stiftungen in Kenia und Tansania. Nach unseren Recherchen war die Arztdichte in Tansania sehr niedrig, Gastroenterologen schienen überhaupt zu fehlen.

Unsere Wahl für die Errichtung eines gastroenterologischen Trainingszentrums in Tansania fiel auf die zentrale National- und Universitätsklinik in Dar es Salaam, das Muhimbili National Hospital (MNH). Daniel Seiberling, Resident der Bayerischen Hanns Seidel Stiftung in Dar es Salaam, suchte in unserem Auftrag Professor Leonardo Lema auf, Chirurg und Ärztlicher Direktor des MNH, der diesen Plan sehr begrüßte. In einem Schreiben vom 30.07.2009 habe ich ihm unsere Pläne und Ansichten detailliert dargelegt. Am 11.01.2010 fand die erste gemeinsame Sitzung von Muhimbili National Hospital (MNH), Muhimbili University of Health and Allied Sciences (MUHAS) und GF im Muhimbili National Hospital statt. Professor Kisali Palangyo, Vicechancellor von MUHAS, und die Abteilungsleiter von MUHAS und MNH sowie Ocean Road Cancer Institute (ORCI) und Professor Volker Diehl von GF nahmen



daran teil. Die Gründung eines gastroenterologischen Trainingszentrums, die Verabschiedung eines Memorandums of Understanding (MoU) und die Festlegung eines geeigneten Ortes für das Trainingszentrum wurden beschlossen. Das MoU wurde am 22.09.2010 von allen Stakeholders unterzeichnet. Schließlich wurde ein Terrain auf der Pädiatrischen Klinik von 430 m² als geeignet für die Installation des Trainingszentrums bestimmt. Dr. Dirk Hagen, ein erfahrener Gastroenterologe und Mitglied der GF, zeichnete einen Grundriss, der von Dr. Moses Mkony, dem leitenden Architekten des MNH, akzeptiert wurde. Unser Antrag an die ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG (EKFS) vom 21.03.2010 wurde am 06.04.2010 akzeptiert und die beantragten Mittel bewilligt. Die Bautätigkeiten begannen am 30.07.2011 und wurden Ende Juni 2012 weitgehend abgeschlossen. Die wichtigsten Funktionen wie z.B. Endoskopie einschließlich endoskopisch-röntgenologische Untersuchungen und Interventionen, konventionelle ultrasonographische Untersuchungen und ambulante ärztliche Untersuchungen sind seit 2013 möglich. Lehrpläne für apparative Untersuchungen befinden sich in Vorbereitung. Mit der Cairo University wird ein Abkommen über „Tropical Gastroenterology and Advanced Endoscopy“ abgeschlossen. Die apparative Ausstattung für das Funktionslabor wird bis Ende 2014 beschafft. Bis dahin soll auch die elektronische Befund- und Bildverarbeitung installiert sein. GF hat bisher einen Gesamtbetrag von 766198 USD für die Ausstattung und die bisherige Lehrtätigkeit durch europäische Gastroenterologen aufgebracht. Den größten Betrag hat die EKFS gestiftet. Professor Konrad Messmer, Mitglied des Research Councils von EKFS, hat sich bei seinem Besuch in Dar es Salaam anlässlich der Eröffnungsfeier des Trainingszentrums am 30.05.2014 mit dem Resultat sehr zufrieden gezeigt.

Die Lehrtätigkeit ist seit 2012 im Gange, die ersten Studiosi des Masterkurses Gastroenterologie, der auch Hepatologie und digestive Onkologie umfassen soll, wird im Oktober dieses Jahres mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen. Neun akademisch ausgebildete europäische Gastroenterologen haben sich an Lehre und praktischer Ausbildung in der Endoskopie und Ultraschall aktiv



beteiligt. Die unbedingt notwendige, gründliche Überarbeitung des Curriculums ist für die nächsten 3 Monate vorgesehen.

GF wird sich an der Einrichtung der Intensivstation des MNH beteiligen, erwartet für das gastroenterologische Trainingszentrum allerdings die Zuweisung eines OPD, einer Station für die Betreuung der fachspezifischen Patienten und die Zuerkennung des Status eines selbständigen Departments auch im Hinblick auf Lehre und künftige Forschung.

Hier einige Fotos vom Aufbau des Trainingszentrums, Ankunft der Geräte bis zur Eröffnung des Zentrums am 30.05.2014



*Baubeginn 2011
Fertigstellung Sommer 2012*



*Lieferung von Geräten und
medizinischem Zubehör
Juli 2012*



*Trainingszentrum „in Betrieb“
2014*





Eröffnungsfeier am 30.Mai 2014; von li. 1. Reihe: Dr. Marina Njelekela (Executive Director MNH), Dr. Gaudance Aksante (Chairman of Board of Trustees), Dr. Kösters (Chargé d’Affaires/German Embassy at Dar es Salaam), Dr. Mohamed Gharib Bilal (Vice-President of the United Republic of Tanzania), Dr. Kebwe Kekwe (Deputy Minister of Health and Social Welfare), Professor Meinhard Classen (GF), Professor Konrad Messmer (EKFS). 2.Reihe: Ärzte und Pflegepersonal MNH



Eröffnungsfeier am 30.05.2014

Prof. Dr.Drs.h.c. M. Classen
Vorsitzender
Gastroenterology Foundation e.V.
c/o Klinikum r.d. Isar
Ismaninger Str. 22, 81675 München
Telefon 089 41402257
Fax 089 41406705
E-Mail: meinhard.classen@lrz.tum.de
www.gastro-foundation.org